E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

31. Woche | **Gesamtausgabe** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 6. August 2010

Ferienwochen – heute Abschlussfeste

27. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen
Lagerabschlussfest

Buntes Rahmenprogramm für Alt und Jung

Impressionen der Abschlussfeier im letzten Jahr

Den Abschluss der Ferienwoche in Pfaffenhofen bildet auch dieses Jahr wieder das Lagerabschlussfest am Freitag, 6. August 2010, um 18.00 Uhr auf dem alten Sportplatz.

Die Betreuerinnen und Betreuer haben sich auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm rund um das Thema „Mittelalterliches Treiben" einfallen lassen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit den kleinen und großen Campern der Ferienwoche den Lagerabschluss zu feiern, die vielen tollen Kostüme zu bewundern und die einzelnen Darsteller zu bejubeln.

25 Jahre Güglinger Ferienwoche
Abschlusstag

Nach einer spannenden Woche im Bereich der Katharina-Kepler-Schule, dem Blankenhorn und dem Ausflug zu Ritter Sport nach Waldenbuch steht am heutigen Freitag, 06.08.2010, schon wieder der Abschluss der 25. Güglinger Ferienwoche an.
Zum Jubiläum haben wir die Organisation in eine Ganztagesbetreuung umgewandelt – was bei den Kindern gut angekommen ist.
Beim heutigen Abschlussfest kommt der Spaß auch wieder nicht zu kurz: Es werden Bastelarbeiten angeboten aus Holz oder aus Silberbesteck – vielleicht erinnert ihr euch an den Aufruf, altes Besteck abzugeben und habt euch gefragt was das soll? Am Freitag kommt die Auflösung!

Abschlussfest 2009

Dann hoffen wir sehr, dass es der Wettergott am Freitag gut mit uns meint: Die Feuerwehr hat ihre Teilnahme wieder zugesagt und möchte für die entsprechende Abkühlung von einem heißen Sommertag sorgen.
Des Weiteren soll ein Pool gebaut werden, an dem die selbstgemachten Softdrinks geschlürft werden können.
Wir wünschen euch hiermit nochmals viel Spaß beim Abschlusstag der 25. Güglinger Ferienwoche!

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen
Am 10. August; Herrn Horst Wolf, Wilhelmstr. 14, zum 71.
Am 12. August; Herrn Kurt Beck, Lerchenweg 12, zum 79.
Frauenzimmern
Am 8. August; Herrn Gustav Xander, Blumenstr. 18, zum 73.
Am 9. August; Herrn Friedrich Fein, Tulpenstr. 15, zum 70.
Eibensbach
Am 10. August Herrn Hans-Joachim Brandhoff, Ochsenbacher Str. 5/5, zum 70.
Am 11. August; Frau Waltraud Seidl, Heuchelbergstr. 13, zum 71.
Pfaffenhofen
Am 8. August; Frau Frida Gabert, Hauptstr. 36, zum 82.
Am 11. August; Frau Sigrid Rustler, Heilbronner Str. 46/1, zum 73.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen
Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.
An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim
Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).
Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.
Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.
An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.
In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten:
Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter,
Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 6. August
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031
Samstag, 7. August
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357
Sonntag, 8. August
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757
Montag, 9. August
Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377
Dienstag, 10. August
Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Mittwoch, 11. August
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013
Donnerstag, 12. August
Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333
Freitag, 13. August
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 8. August
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst, Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123
Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.
Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung
Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten
Mai und September
täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr
Juni, Juli, August
täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr
Frühbadetage Juni bis August
dienstags und donnerstags ab 7 Uhr
Bei Schlechtwetter
Auskunft unter 07135/16623

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
Öffnungszeiten
Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita"
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb"
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr"
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb"
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb"
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten:
Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth"
Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13 bis 16 Uhr
samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

Termine

Samstag, 7. August
Schwäbischer Albverein Güglingen – Wanderung
Donnerstag, 5. August bis Montag, 8. August
Schwäbische Albvereine Zaberfeld und Güglingen – Deutscher Wandertag
SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu, Sommerfest
Mittwoch, 11. August
Obst- und Gartenbauverein Güglingen/Stadt Güglingen
– Bewertungsrundfahrt Blumenschmuckwettbewerb

MVV–Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW–Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden:

Güglingen:
Geburten:
Am 10. Juli 2010 in Bietigheim-Bissingen, Acelya Gökoglu, Tochter des Ahmet Gökoglu und der Zeynep Gökoglu, geb. Eren, Güglingen, Bergstraße 6, Güglingen
Am 23. Juli 2010 in Heilbronn, Leon Schmitt, Sohn des Andreas Schmitt, geb. Adamasky und der Helga Rita Schmitt, Stockheimer Str. 21, Güglingen.
Eheschließungen:
Am 30. Juli 2010 in Güglingen, Baris Güney, Eppingen, Kolpingstr. 4 und Melda Abas, Klunzingerstr. 2
Am 31. Juli 2010 in Güglingen, Maik Ungethüm und Miriam Sabrina Nagl, Rieslingstr. 23, Eppingen
Sterbefälle:
Am 26. Juli 2010 in Brackenheim; Herr Horst Zimmermann, Güglingen, Wilhelmstraße 40
Am 27. Juli 2010 in Eppingen; Herr Eugen Röck, Güglingen, Lindenstraße 12
Am 29. Juli 2010 in Güglingen; Herr Günter Trautmann, Güglingen, Orchideenweg 14
Am 29. Juli 2010 in Güglingen; Frau Emma Gebhard, geb. Züfle, Güglingen, Reisenbergstraße 29
Am 1. August 2010 in Güglingen; Frau Elsa Ruth Schäf, geb. Zimmermann, Spielberg, Herzog-Ulrich-Str. 24/2
Pfaffenhofen:
Sterbefall:
Am 28. Juli 2010 in Pfaffenhofen; Frau Frida Gulden geb. Schuster, Pfaffenhofen, Rodbachhof 4

Zu verschenken

Dachfahrradträger für 2 Fahrräder und 1 Heckfahrradträger.
Telefon-Nr. 07135/7445.

Urlaubszeit? Reisezeit? Ausweis/Reisepass noch gültig?

Sommerzeit ist Reisezeit. Schon bald starten viele in den Urlaub. Bitte vergessen Sie bei Ihren Reisevorbereitungen nicht, Ihre Ausweispapiere (Kinderreisepass/Kinderausweis, Personalausweis, Reisepass) auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte beachten Sie auch, dass die Ausweispapiere nicht nur bei Reiseantritt gültig sein sollten, sondern auch noch über den Tag der Rückkehr hinaus.
Eine Verlängerung eines Personalausweises bzw. Reisepasses ist nicht mehr möglich!
Bei Bedarf beachten Sie bitte Folgendes:
Personalausweis:
Bei Antragstellung eines Personalausweises muss der Antragsteller persönlich mit einem aktuellen Lichtbild und dem bisherigen Personalausweis bzw. Geburtsurkunde erscheinen, da die Unterschrift des Ausweisinhabers im Antrag benötigt wird. Die **Erstausstellung** eines Ausweises ist **gebührenfrei, ansonsten beträgt die Gebühr 8,– €**. Die **Gültigkeitsdauer** beträgt **bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 6 Jahre** und **ab der Vollendung des 24. Lebensjahres 10 Jahre**. Die Herstellung der Personalausweise erfolgt in der Bundesdruckerei in Berlin und dauert ca. 2 – 3 Wochen. In dringenden Fällen kann auch ein vorläufiger Personalausweis beantragt werden. Dieser ist 3 Monate gültig und kostet 8,– €.
Reisepass (ePass):
Für die Beantragung eines Reisepasses ist auch das persönliche Erscheinen des Antragstellers erforderlich, da seit 01.11.2007 die **Erfassung von Fingerabdrücken notwendig ist**. Zur Antragstellung muss der bisherige Reisepass oder ein Personalausweis bzw. Geburtsurkunde mitgebracht werden. Die **Gültigkeitsdauer** entspricht ebenfalls **6 bzw. 10 Jahre**.
Es ist zu beachten, dass das **Lichtbild ein biometrisches Foto** sein muss!
Der Reisepass wird ebenfalls in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und dauert auch ca. 3 – 4 Wochen. Die **Gebühr** beträgt **unter 24 Jahren 37,50 €** und **ab 24 Jahren 59,– €**. Im Notfall kann auch ein Expresspass ausgestellt werden, dieser kostet je nach Alter 69,50 € bzw. 91,– € und dauert 72 Stunden. Die Gültigkeitsdauer des Expresspasses beträgt auch 6 bzw. 10 Jahre. Ein vorläufiger Reisepass kann in ganz dringenden Fällen beantragt werden, dieser ist 1 Jahr gültig und kostet 26,– €.
Wenn Sie bereits im Besitz eines gültigen Reisepasses sind, ist eine Neubeantragung nicht zwingend erforderlich, da dieser weiterhin seine Gültigkeit behält.
Kinderreisepass:
Der Kinderreisepass (bisheriger Kinderausweis– ist noch gültig bis zum jeweiligen Ablaufdatum) ist das erste Ausweispapier und hat eine

Gültigkeitsdauer von 6 Jahren – längstens bis zum 12. Lebensjahr. Die Verlängerung eines abgelaufenen Kinderreisepasses ist nicht mehr möglich! Es muss eine Zustimmungserklärung von beiden Elternteilen unterschrieben werden. Der Kinderreisepass muss grundsätzlich ein Lichtbild enthalten, egal welchen Alters Ihr Kind ist. Dieses Lichtbild muss den **biometrischen Anforderungen** entsprechen. Zur Antragstellung muss ein Kinderausweis bzw. eine Geburtsurkunde vorgelegt werden. Kinderreisepässe für Kinder über 10 Jahren müssen von den Kindern bei Antragstellung selbst unterschrieben werden. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 2 Tage. Die **Gebühr** für die Ausstellung des Kinderreisepasses beträgt **13,– €, für die Verlängerung 6,– €**. Ab dem 12. Lebensjahr kann für das Kind ein Personalausweis bzw. ein Reisepass beantragt werden. Wenn Sie nicht als Erziehungsberechtigter mit Kindern ins Ausland reisen, empfiehlt es sich, eine beglaubigte Einverständniserklärung der Eltern mitzuführen.

Generell sollten die Einreisebestimmungen **(dazu gehört auch, ob das jeweilige Land vorläufige Ausweise bzw. Kinderreisepässe als Ausweisdokumente anerkennt)** rechtzeitig vor Reisebeginn auf der Homepage der Auslandsvertretungen oder unter der Homepage des Auswärtigen Amtes geprüft werden: **http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Sicherheitshinweise-Laenderauswahlseite.jsp** .

Bei Fragen wenden Sie sich an die Stadt Güglingen, Frau Sachsenheimer, Tel. 07135/108-31 oder Frau Schickner, Tel. 07135/108-32 und in der Gemeinde Pfaffenhofen an Fr. Hoffarth, Tel. 07046/9620-0.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Biotonnen – wieder 14-tägliche Leerung

Die Biotonnen werden ab Mitte August 2010 wieder 14-täglich im Wechsel mit der Restmülltonne geleert.

Die genauen Abfuhrtermine der einzelnen Gemeinden entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfallkalender 2010.

Bei der Biomüllabfuhr können ganzjährig auch 60-Liter-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bzw. Speisereste bereitgestellt werden.

Die Säcke sind bei den Verkaufstellen für Gebührenmarken zum Preis von 1,80 EUR/Stück erhältlich.

Bis einschließlich Dezember können **Privatanlieferer** Rasenschnitt und Laub **aus Hausgärten** auf den Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird jedes Jahr **von April bis einschließlich Dezember** in speziellen **Containern oder Anhängern** angenommen. Eine **Anlieferung ist auf 0,5 m³** begrenzt.

Andere Gartenabfälle entsorgen Sie bitte auf den Müllannahmestellen Eberstadt oder Schwaigern-Stetten zu 6 €/100 kg.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Info: Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994–560 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Agentur für Arbeit Heilbronn

Wer in Qualifizierung investiert, ist gut beraten

Krisen enden, der Druck der Demografie bleibt: Der Fachkräftebedarf wird in den kommenden Jahren sogar noch zunehmen. Unternehmen müssen sich deshalb mit dem Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und dem Potenzial ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Vor allem klein- und mittelständische Unternehmen brauchen Personalstrategien für die Zukunft. In drei Modellbezirken der Arbeitsagenturen Aalen, Heilbronn und Schwäbisch Hall bieten deshalb Qualifizierungsberater ihre Unterstützung an.

Bis zum Jahr 2030 wird die Zahl der Erwerbsfähigen in Deutschland um zirka 20 Prozent sinken. „Den demografischen Wandel können wir nicht aufhalten, aber wir sollten uns zeitig auf ihn einstellen und präventiv agieren", sagt Eva Strobel, Leiterin der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit (BA). Die Arbeitsagenturen sind für Unternehmen erste Ansprechpartner beim Thema Arbeitsmarkt. Sie berichten nicht nur über Entwicklungen, sie unterstützen die Arbeitgeber auch in ihrem unternehmerischen Handeln.

Ein gutes Beispiel ist das zweijährige Modellprojekt Qualifizierungsberatung für kleine und mittelständische Betriebe, das in insgesamt fünf Regionen in Deutschland läuft. In Baden-Württemberg bieten neben der länderübergreifenden Metropolregion Rhein-Neckar die Arbeitsagenturen Aalen, Heilbronn und Schwäbisch Hall die Beratung an. Jeweils ein Qualifizierungsberater, der speziell für diese Aufgabe ausgebildet wurde, arbeitet an einem Standort.

Das Projekt soll Unternehmen bis zu einer Belegschaft von zirka 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen. „Gerade für kleinere Betriebe wird es zunehmend schwieriger, Fach- und Nachwuchskräfte am Arbeitsmarkt zu finden", so Strobel. Dies belegen nicht allein Statistiken, sondern berichten auch Arbeitgeber und Spezialisten bei den Agenturen für Arbeit vor Ort.

„Mit der Qualifizierungsberatung ist uns eine wesentliche Unterstützungsmöglichkeit an die Hand gegeben, die den Betrieben dabei hilft, ihren Fachkräftebedarf sichern zu können. Unternehmen, die heute ihre Mitarbeiter qualifizieren, investieren in ihre Zukunft", ist sich Martin Diepgen, Leiter der Arbeitsagentur Heilbronn, sicher.

Bewährt sich die Qualifizierungsberatung, soll sie in das Dienstleistungsangebot der Bundesagentur für Arbeit aufgenommen und flächendeckend eingeführt werden. Die Erkenntnisse aus den Betriebsberatungen werden daher ausgewertet und durch Arbeitgeberbefragungen zu Qualität und Inhalt analysiert. In den drei baden-württembergischen Agenturbezirken wurde das Konzept bislang bei 40 Unternehmen vorgestellt, in 19 Betrieben läuft aktuell eine Qualifizierungsberatung.

Die Beraterinnen und -berater der Arbeitsagenturen Aalen, Heilbronn und Schwäbisch Hall bieten bis November 2011 Kleinbetrieben ihre Dienstleistungen zum Thema Demografie und Weiterbildung an. Die Beratung ist für die Unternehmen kostenlos. In Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern durchleuchten die BA-Mitarbeiter den Betrieb im Hinblick auf Altersstruktur und Qualifikation der Belegschaft. Ziel ist es, jeweils eine individuelle Bildungsbedarfsplanung aufzustellen.

Leitfragen für Arbeitgeber können zum Beispiel sein: Wie alt ist meine Belegschaft heute und in fünf oder zehn Jahren? Weiß ich, wann welcher Mitarbeiter mit wichtigem Fachwissen in Rente geht? Habe ich Tätigkeitsbeschreibungen und weiß ich, ob meine Belegschaft alle erforderlichen Qualifikationen mitbringt oder noch zusätzliche benötigt? Welche Qualifikationen benötigen meine Mitarbeiter für ihre Tätigkeiten aktuell und zukünftig? Die Altersstrukturanalyse durch den Qualifizierungsberater hilft dabei, Fachwissen im Unternehmen zu halten. Die Berater können den Arbeitgebern auch bei aktuellem Personalbedarf behilflich sein. Erste Gespräche bei Betrieben zeigen, wie wichtig eine individuelle und vorausschauende Planung ist.

„Die Qualifizierungsberatung bietet Arbeitgebern viele Vorteile: Die Qualifikation der Arbeitskräfte ist ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Mit qualifiziertem Personal kann der Betrieb schneller und flexibler auf Veränderungen reagieren", sagt Arbeitsmarktexpertin Strobel. Zudem sichere Qualifizierung die Beschäftigung der Belegschaft, erhöhe die Motivation im Unternehmen und beuge Fluktuation vor.

Arbeitgeber, die heute schon an morgen denken und die eine Qualifizierungsberatung in Anspruch nehmen möchten, können sich zur Terminvereinbarung direkt bei ihrem Qualifizierungsberater melden:

Agentur für Arbeit Heilbronn, Herr Uwe Zabel, Telefon: 07131/969426,
E-Mail: Uwe.Zabel@arbeitsagentur.de und
Frau Isabel Erlewein, Telefon: 07131/969185,
E-Mail: Isabel.Erlewein@arbeitsagentur.de

Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Ferienprogramm mit Naturparkführer Michael Wennes

„Dinosaurier und Steine"

Dinosaurier waren über Millionen von Jahren die Herrscher auf der Erde.

Die Steine unserer Heimat erzählen uns heute noch, wie die Zeit damals war.

Wie sah die Landschaft aus? Welche Pflanzen und Tiere gab es damals?

Auf einer Wanderung zum weißen Steinbruch erleben wir die Saurierzeit. Anschließend wird gegrillt und wir machen noch Experimente mit Steinen.

Termine: 9. August und 3. September 2010
Treffpunkt: Grillstelle „Alter Sportplatz" bei Pfaffenhofen
Dauer: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mitzubringen: Gute Laune, Grillgut und Getränke und der Witterung entsprechende Kleidung und Schuhe
Kosten: Kinder 4,– €, Erwachsene 6,– €, Familien 15,– €
Infos und Anmeldung: Tel.: 07046/930080,
E-Mail: michaelwennes@t-onlin.de

„4 Elemente: Feuer, Erde, Wasser, Luft"

Wie brennt Feuer? Woraus besteht Erde? Wohin wandert ein Wassertropfen? Kann man Luft zusammendrücken? Bei lustigen Spielen und spannenden Experimenten gibt es Antworten auf diese und weitere Fragen. Zum Abschluss kann auf unserem Feuer noch gegrillt werden.

Termine: 17. August und 10. September 2010
Treffpunkt: Grillhütte beim Parkplatz (Richtung Leonbronn) an der Ehmetsklinge
Dauer: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr + Grillzeit
Mitzubringen: Gute Laune, Grillgut und Getränke und der Witterung entsprechende Kleidung und Schuhe
Kosten: Kinder 3,– €, Erwachsene 5,– €, Familien 12,– €
Infos und Anmeldung: Tel.: 07046/930080, E-Mail: michaelwennes@t-online.de

Naturparkbrunch lockt die Besucher

„Mmmh lecker, von dem Hefezopf hätte ich gerne das Rezept ..." Rund 10.000 Besucher auf mehr als 80 Höfen in den sieben Naturparken im Ländle ließen sich beim Brunch auf dem Bauernhof am 1. August die regionalen Spezialitäten der baden-württembergischen Vorzeigelandschaften schmecken. Auch im Stromberg-Heuchelberg beteiligten sich sieben Betriebe, bei denen sich rund 800 Besucher die Naturparklandschaft auf der Zunge zergehen ließen.
Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch eröffnete den Naturparkbrunch im Stromberg-Heuchelberg gemeinsam mit dem Naturparkvorsitzenden Andreas Felchle auf dem Winzerhof Eiselen in Brackenheim-Botenheim. Um die Harmonie zwischen den Menschen und der reichen Artenvielfalt in den Naturparken auch in Zukunft zu bewahren, müsse die Landschaft bewirtschaftet werden, erklärte sie. Dazu müssten die Verbraucher erkennen, welche Arbeit hinter der Kulturlandschaft steckt und sie entsprechend honorieren. Der Brunch überbringe diese Botschaft „mit Messer und Gabel".
Nicht nur beim Winzerhof Eiselen, auch bei den weiteren Teilnehmern an der Brunchaktion herrschte reger Andrang an den liebevoll dekorierten Büfetts, die mit frisch zubereiteten Produkten aus der Region bestückt waren. Hofbesichtigungen und ein vielfältiges Rahmenprogramm sorgten für interessante Einblicke in das Hofleben. Der Live-Kontakt mit der Landwirtschaft kam vor allem auch bei den jungen Besuchern gut an. Strahlende Kinderaugen beim Streicheln junger Kätzchen, beim Schlepperfahren oder beim Ponyreiten zeigten, dass der Brunch auf dem Bauernhof eine gelungene Sache ist, die zur Fortsetzung ermuntert. Auch 2011 wird es am ersten Augustsonntag wieder heißen: es ist angerichtet.

Neckar–Zaber–Tourismus e. V.

Feuerküche–Wildes Kochen
Kochen am Lagerfeuer, dazu lädt Annette Pfeiffer am **Samstag, 14. August,** ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Dürrenzimmern am Bauwagen der Naturkräuterschule, Dauer ca. 2 Stunden. Bitte Besteck, Teller und Tasse mitbringen. 15 € pro Person, Anmeldung bei Annette Pfeiffer, Tel. 07135/16682 oder mobil 0175/5552722.
Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar–Zaber–Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Fallstricke bei der Eigenheimfinanzierung
Die Erfüllung des Traums von den eigenen vier Wänden steht und fällt mit der Finanzierung. Unzureichende Beratung durch Immobilienverkäufer und finanzierende Kreditinstitute im Vorfeld kann Tausende Euro kosten oder gar zu einem finanziellen Desaster für die Baufamilie führen. Am 11. August um 17 Uhr informiert die Verbraucherzentrale in Stuttgart mit dem kostenlosen Vortrag „Fallstricke bei der Eigenheimfinanzierung".
Banken und Bausparkassen schüren das Kreditgeschäft mit der Angst vor steigenden Zinsen. Immobilienhändler und Bauträger nutzen die Verunsicherung seit Ausbruch der Finanzkrise und proklamieren den sicheren Wert der eigenen vier Wände. Voraussetzung für die erfolgreiche Verwirklichung des Traums vom Eigenheim ist aber in jedem Fall, dass die Finanzierung tragbar ist. Die Verbraucherzentrale informiert darüber, wie die ersten Schritte zur Immobilienfinanzierung gestaltet sein sollten und wie Fallstricke vermieden werden. Beispielsweise erfolgt die Ermittlung der monatlichen Belastungsgrenze bei Banken und Vermittlern oft nur auf Basis von vagen statistischen Durchschnittswerten statt auf einer genauen Einzelfallanalyse. Auch bei der Frage, wie das Eigenkapital optimal eingesetzt werden sollte, beraten Finanzierungsberater nicht immer im Interesse der Verbraucher. Zudem werden immer wieder für Verbraucher nachteilige Kombinationsfinanzierungen vermittelt. Das sind Kredite, deren Rückzahlung später durch einen separaten Sparvertrag erfolgen soll.
Die Veranstaltung findet statt im Vortragsraum der Verbraucherzentrale in der Stuttgarter Paulinenstraße 47. Interessierte sollten sich unbedingt anmelden montags bis donnerstags zwischen 10 und 18, freitags bis 14 Uhr beim Termintelefon der Verbraucherzentrale unter der Nummer 01805/505999 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreis maximal 42 ct/min).

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

MdB Eberhard Gienger zu Besuch im Rathaus Güglingen

Die politische Sommerpause nutzte der CDU-Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises, Eberhard Gienger, zu einem Besuch im Güglinger Rathaus. Thema der Gespräche mit Bürgermeister Klaus Dieterich war u. a. die schwierige finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte. Insbesondere die aktuell diskutierte Zukunft der Gewebesteuer betrifft die Stadt Güglingen in großem Maße. Man war sich einig, dass solange kein adäquater Ersatz für die Kommunen in Sicht ist, auf diese Einkommensquelle weder in Güglingen noch anderswo verzichtet werden kann.

25-jähriges Dienstjubiläum im Bauhof

Auf ein 25-jähriges Dienstjubiläum im städtischen Bauhof können die Mitarbeiter, Frau Andrea Thumlert und Herr Karlheinz Reichelt, zurückblicken. Beide Mitarbeiter traten im Juli 1985 in den Dienst der Stadt Güglingen im Bauhof ein.
Frau Thumlert war zu Beginn ihrer Tätigkeit für die Erledigung allgemeiner Aufgaben im städtischen Bauhof eingestellt. Heute kümmert Sie sich um die Blumenpflege im Stadtgebiet und in den Ortsteilen sowie um die Rasenpflege auf den Sportplatzanlagen. Herr Reichelt kümmert sich vornehmlich mit seiner Arbeitsgruppe um die Pflege der öffentlichen Grünanlagen im Innen- und Außenbereich sowie um die Gewässerpflege. Herrn Reichelt wurde im Jahr 1996 die stellvertretende Bauhofleitung übertragen.
In einer kleinen Feierstunde gratulierte Bürgermeister Klaus Dieterich zum 25-jährigen Dienstjubiläum im Öffentlichen Dienst mit einem Blumenstrauß und überreichte beiden Jubilaren die dafür geschaffenen Urkunden des Landes Baden-Württemberg.

Rathaus Güglingen

Neue Mitarbeiterin im Rathaus Güglingen
Katrin Stöhr-Klein, Ordnungsamtsleiterin und stellvertretende Hauptamtsleiterin geht Mitte August 2010 in den Mutterschutz und anschließend für zwei Jahre in Elternzeit. Während dieser Zeit übernimmt ihre Tätigkeit Isabel Kuhnle aus Gemmingen.
Der Aufgabenbereich umfasst Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Sitzungsdienst, Stellver-

tretung im Standesamt, Angelegenheiten der Feuerwehr, Friedhofswesen, Organisation der Ferienwoche, Städtepartnerschaften, Sonderaufgaben und Stellvertretung der Hauptamtsleiterin.

Isabel Kuhnle hat ihr fachpraktisches Jahr bei der Stadt Brackenheim absolviert. Anschließend folgte das Grundstudium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg. Weitere praktische Ausbildungen folgten in Garmisch-Partenkirchen, Polizeirevier Karlsruhe-Durlach und beim Landratsamt Heilbronn mit Schwerpunkten im Ordnungsrecht und Ordnungsbereich. Seit 1.9.2009 befindet sich Isabel Kuhnle im Hauptstudium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg, das sie mit dem Abschluss als Dipl. Verwaltungswirtin (FH) beendet.
Wir heißen Isabel Kuhnle bei der Stadt Güglingen herzlich willkommen und wünschen unserer neuen Mitarbeiterin für ihre Tätigkeit alles Gute.

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurden abgegeben:
2 Stofftaschen mit Sportutensilien
1 Kinderfahrrad
Besitzansprüche können im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Güglingen und des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen

Am kommenden Mittwoch, 11. August, findet ganztägig die Bewertungsrundfahrt zum alle zwei Jahre durchgeführten Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Güglingen und des OGV Güglingen statt.
Befahren und teils auch begangen werden alle Straßen/Sträßchen von Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach. Berücksichtigt werden kann die Bepflanzung und Gestaltung, die von der Straße her sichtbar ist. Mitglieder der „Kommission" sind Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins und der Stadt Güglingen. Alle sind schon recht gespannt, was es in Sachen „Blumenschmuck" zu sehen geben wird.
Ziel des Blumenschmuckwettbewerbs ist es, anzuregen durch Blumen und Pflanzen zur Verschönerung des Stadtbildes beizutragen.

Grundsteuer

Grundsteuer wird fällig
Am 15.08.2010 wird bei der Grundsteuer die 3. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.
Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.
Mahngebühren und Säumniszuschläge
Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.
Bitte beachten:
Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Schulen und Sporthallen geschlossen

Die städtische Sporthalle Weinsteige, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern sind während der Sommerferien von Donnerstag, 29.07.2010 bis Sonntag, 12.09.2010 (je einschließlich), für den Trainings- und Spielbetrieb geschlossen.
Dies gilt auch für die Übungsräume in der Realschule und der Katharina-Kepler-Schule.
Die Nutzer der städtischen Einrichtungen werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM GÜGLINGEN

Sommerpause
Auch das Jugendzentrum schließt alljährlich im Sommer für ein paar Wochen die Türen. Ab dem 6. September 2010 gehts dann wieder weiter.
Achtung: Beachtet bitte die Aushänge am Eingang des Jugendzentrums. Möglicherweise kommt es in der letzten Ferienwochen wegen Streich- und Putzarbeiten zu veränderten Öffnungszeiten.
Allen dagebliebenen Kindern und Jugendlichen wünsche ich schöne Ferien, sonniges Freibadwetter und gute Erholung. Marc Simon

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Sommermärchenstunde
Für alle Daheimgebliebenen in den Ferien: Am Mittwochvormittag, 11. August, um 10.30 Uhr, ist Sommer-Märchenstunde in der Mediothek. Petra Metsch erzählt eine Stunde lang für Kinder, Eltern, Großeltern und alle Liebhaber von Märchen. Erwachsene 2 EUR. Kinder frei. Anmeldung erwünscht.

Sommerferien
Bald beginnen die Sommerferien. Wer in den Ferien verreist und sich mit Medien versorgen möchte, dem steht die Mediothek noch bis zum 21. August offen, ehe auch die Mediothek für 14 Tage bis zum 4. September Sommerpause macht. Die Leihfristen sind ab sofort auf die Ferienzeit abgestimmt und gehen bis zum 15. September für alle Medienarten.

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.
Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.
Nächster Treff:
Dienstag, 10.08.2010. Wir treffen uns um 14:30 Uhr direkt im Sophienhof Güglingen. Wer schlecht zu Fuß ist, bitte bei Frau Pfeffer melden.

Römermuseum Güglingen

Mit Römermuseum und Mediothek ganz im Zeichen der Gugel
Bei der gemeinsamen Veranstaltung von Römermuseum und Mediothek in der Güglinger Ferienwoche drehte sich alles um eines der Güglinger Wahrzeichen – die Gugelhaube. Allerhand Interessantes konnte Museumsleiter Enrico De Gennaro den teilnehmenden Kindern zu diesem bekannten und gleichzeitig auch unbekannten Kleidungsstück berichten, das das Güglinger Stadtwappen ziert: Während des späten 12. Jahrhunderts kam die Gugelhaube in Deutschland in Mode und breitete sich im 13. Jahrhundert sehr schnell in ganz Mitteleuropa und Skandinavien aus. Am häufigsten wurde sie von Männern getragen, aber auch von Frauen. Im 14. und 15. Jahrhundert erlebte diese Kopfbedeckung ihre wahre Blüte – besonders von der italienischen Mode wurde sie aufgegriffen

und weiterentwickelt: So entstanden Hauben, deren „Zipfel" bis zu 4,5 Meter lang waren und für ihre Träger teils zu folgenschweren Verkehrsunglücken führten!
Nach der Einführung in die Geschichte ging es für die Kinder ans Nähen ihrer eigenen Gugel, bei der die Zipfellänge in etwa so gewählt wurde, wie sie auch auf dem Güglinger Wappen dargestellt ist. Unterstützt durch die fleißigen Helferinnen gelang es allen Kindern, mit großem Geschick und teils beachtlichem Talent ihre eigene Gugelhaube anzufertigen. Die Aktion fand ihren Ausklang in einer kleinen Robin-Hood-Filmvorführung durch Manfred Göpfrich-Gerweck von der Mediothek, bei der alle Kinder die Gugelhaube als Standard-Kleidungsstück der Trickfilmhelden wiederentdecken konnten.
Vielleicht sehen wir das eine oder andere Kind auf dem nächsten Maienfest-Umzug gar als stolzen Gugelträger wieder?

Die Gugelhauben mit ihren stolzen Besitzern

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung vom 28. Juli 2010

Flächen für Rasengräber festgelegt

Um so genannte Wiesen- oder Rasengräber, sowohl für Erdbestattungen wie auch für Urnenbestattungen, wird in Pfaffenhofen das Angebot der Grabformen erweitert. Und zwar in beiden Friedhöfen, also in Weiler und Pfaffenhofen. Das hat der Gemeinderat schon in seiner Sitzung Anfang Juni beschlossen. Jetzt legte das Gremium bei Vor-Ort-Besichtigungen die Flächen fest, in denen die neuen Grabstellen angelegt werden.
Im terrassenförmig angelegten Friedhof in Weiler gibt es die neuen Gräber in der zweiten Terrasse oberhalb der Aussegnungshalle. In Pfaffenhofen hat der Gemeinderat dafür im neuen Friedhofsteil die derzeit noch nicht angelegten Grünflächen südlich und östlich des Hauptweges ausgewählt.
Die neue Grabform hat für die Angehörigen den Vorteil, dass sie keine Grabpflege übernehmen müssen. Das ganze Feld bleibt eine Rasenfläche und wird von der Gemeinde gemäht. Mögliche Erdabsenkungen nach einer Beerdigung werden ebenfalls von der Kommune eingeebnet. Die Grabstelle selbst ist nur durch eine bodeneben verlegte Steinplatte gekennzeichnet. In diese können dann auch der Name und andere Daten des Verstorbenen eingemeißelt werden.
Aufgesetzte Buchstaben und Ziffern werden, weil man mit dem Rasenmäher drüber fahren können muss, nicht erlaubt, betonte Bürgermeister Dieter Böhringer. Nicht erlaubt wird auch das Einstecken oder Aufstellen von Blumenvasen, Figuren, Zier- oder Gedenksteinen. Die Kosten der neuen Gräber und ihre Gestaltung werden jetzt von der Verwaltung in einer neuen Friedhofssatzung und Gebührenordnung geregelt. wst

*

Kein Plattenbelag

Nicht einigen konnte sich das Ratsgremium bei seiner Besichtigungstour allerdings über einen neuen Plattenbelag für eine Fläche unter dem Dach der Aussegnungshalle im Weilerer Friedhof. Rund 7.000 Euro sollten dafür ausgegeben werden. Martin Rösinger und Kurt Lägler halten jedoch die Sanierung der vorhandenen Sandsteintreppen für vordringlicher. Sie sehen dort ein Sicherheitsrisiko.
Das Geld für den Plattenbelag sparen will auch Joachim Heinz. Um Stühle für Beerdigungsbesucher aufstellen zu können reicht es seiner Meinung nach aus, die überdachte Fläche einzuebnen und dann Split aufzubringen.
„Die Sicherheit der Treppen ist eine reine Unterhaltungsmaßnahme im Rahmen der Friedhofsunterhaltung", betonte Bürgermeister Dieter Böhringer. Damit konnte er die Räte jedoch nicht umstimmen. Stattdessen folgten sie mehrheitlich Böhringers Kompromissvorschlag, den Plattenbelag zu vertagen und die Verwaltung zu beauftragen, ein Gesamtkonzept auszuarbeiten. wst

*

Trinkwasser wird teurer

Auf höhere Trinkwassergebühren müssen sich die Pfaffenhofener einstellen. Der Preis für einen Kubikmeter Trinkwasser (1.000 Liter) wird ab 1. September 2010 um 20 Cent auf dann 1,73 Euro erhöht. So hat es der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen.
Wer vorher noch eine Zwischenablesung seines Wasserzählers zum 31. August machen will, kann dies tun und den Zählerstand der Verwaltung melden. Bei allen anderen wird der Wasserverbrauch bis zum 1. September nach der Jahresablesung rechnerisch ermittelt.
Der Wasserpreis wurde zuletzt vor rund 14 Jahren, zum 1. April 1996, kalkuliert und festgesetzt. Die Gründe für die jetzige Neukalkulation sind vor allem die gestiegenen Kosten für die Unterhaltung des Leitungsnetzes und ein

rückläufiger Wasserverbrauch bei nahezu gleich bleibender Einwohnerzahl, erläuterte Bürgermeister Dieter Böhringer.
Außerdem sind seit 2006 die Kosten der Wasserversorgung nicht mehr durch die Gebühreneinnahmen gedeckt. Dies hat zur Folge, dass das Defizit mit allgemeinen Steuermitteln ausgeglichen werden muss. Zum Jahresende 2009 summierte sich dieses auf rund 130.000 Euro.
Dies wiederum wirkt sich jedoch dann negativ aus, wenn die Gemeinde für Investitionen beim Land Geld aus dem Ausgleichsstock beantragt, erklärte der Verwaltungschef. Zukünftig wird die Gebührenkalkulation in kürzeren Zeitabständen vorgenommen. Der jetzt festgelegte Preis ist nur für die nächsten zwei bis drei Jahre kalkuliert. wst

*

Neuer Kindergartenvertrag
Die evangelische Kirchengemeinde ist bisher in Pfaffenhofen alleiniger Träger des Kindergartens Rodbachstraße. Mit dem neuen Anbau für eine Kinderkrippe, den die Kommune bezahlt und trägt, entsteht jedoch ein so genannter „Trägermix".
Diese neue Konstellation wurde jetzt in einem neuen Kindergartenvertrag zwischen der Kommune und der Kirchengemeinde geregelt. Der Gemeinderat stimmte dem neuen Vertrag, der rückwirkend schon ab 1. Januar 2010 gilt, ohne weitere Diskussion zu.
Neben der gemeinsamen Trägerschaft von Kindergarten und Kinderkrippe wurde in dem neuen Vertrag auch der Abmangelausgleich neu geregelt. Demnach übernimmt die Kommune zukünftig insgesamt 90 Prozent der nicht durch die Elternbeiträge und anderen Zuschüssen gedeckten Ausgaben. Die verwaltungstechnische Betreuung des Kindergartens durch die Kirchengemeinde wird mit einer Pauschale von drei Prozent der Personal- und Sachausgaben abgegolten.
Eigentümer des gesamten Gebäudes bleibt auch zukünftig die Kommune. Die praktikable Umsetzung des jetzt vereinbarten Trägermixes und die Entwicklung der Betriebskosten werden in vier Jahren überprüft. wst

*

Dr.-Ernst-Faber-Stiftung wird aufgelöst
Am 30. April 2008 hat der Pfaffenhofener Gemeinderat die Dr.-Ernst-Faber-Stiftung mit einem Stiftungskapital von rund 100.000 Euro eingerichtet. Jetzt hat er die gemeinnützige Einrichtung wieder aufgelöst.
Der Grund für den überraschenden Schritt ist, dass „der Verwaltungsaufwand zur Darstellung der Vermögenseinnahmen und die Bestandserhaltung durch Kapitalzuführung zu groß sind im Verhältnis zum Ertrag aus dem Stiftungskapital", erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer.
Rund 1.600 Euro Zinsertrag ist im zurückliegenden Jahr angefallen und entsprechend den Förderrichtlinien vom Stiftungsrat an die Antragstellenden Vereine ausbezahlt worden. Allerdings hätte von diesen 1.600 Euro erst noch der Kapitalverlust durch die Inflationsrate abgezogen und dem Stiftungskapital wieder zugeführt werden müssen, verdeutlichte Böhringer.
Jetzt wird das aufgelöste Stiftungskapital zur Finanzierung des Neu- und Umbaus des Kindergartens Rodbachstraße verwendet. Dem Stifter selbst wird mit einer Gedenktafel im Gebäude entsprechend Ehre erwiesen. Die Förderrichtlinien für die Vereinsförderung werden auch weiterhin beibehalten. wst

Änderung der Wassergebühren zum 1. September 2010

Die Gebühr für das Frischwasser (Wasserzins) erhöht sich ab 1. September 2010
auf 1,73 € / cbm.
Im Abrechnungszeitraum 2010 wird für die Monate Januar bis August 2010 die bisherige Gebühr von 1,53 €/cbm erhoben. Von September bis Ende Dezember 2010 wird die neue Gebühr von 1,73 €/cbm berechnet.
Um eine genaue Abgrenzung bei der Gebührenabrechnung zu erreichen, besteht die Möglichkeit, die bis 31. August 2010 verbrauchte Wassermenge der Gemeindeverwaltung zu melden. Sie erhalten dann mit der Jahresendabrechnung Mitte Dezember die genaue Aufschlüsselung Ihres Verbrauches mit der jeweiligen Wassergebühr.
Hierzu ist in der Rundschau Mittleres Zabergäu vom 6. August 2010 eine Verbrauchsmitteilung eingelegt, die **bis spätestens 17. September 2010** auf dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer 1, zurückgegeben werden kann. Sie können die Mitteilung auch an die Nr. 07046/962020 faxen oder eine E-Mail an Stefanie.Keuerleber@Pfaffenhofen-wuertt.de schicken. Sollten Sie weitere Verbrauchsmitteilungen benötigen, können Sie diese auf dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1, abholen.
Falls keine Verbrauchsmitteilung abgegeben wird, erfolgt im Rahmen der Jahresendabrechnung eine monatsweise Aufteilung des Verbrauchs. Das bedeutet, dass der durchschnittliche Monatsverbrauch für 8 Monate (Januar bis August) mit der seitherigen Gebühr von 1,53 €/cbm und für 4 Monate (September bis Dezember) mit der neuen Gebühr von 1,73 €/cbm abgerechnet wird.
Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Keuerleber (Tel. 07046/962022) und Frau Rustler (Tel. 962023) zur Verfügung.
Wir bedanken uns für die Mithilfe im Rahmen der Gebührenänderung.

Gemeinde Pfaffenhofen
Landkreis Heilbronn

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 28. Juli 2010

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Juli 2010 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 03.05.2000 beschlossen.

§ 1
§ 42 der Wasserversorgungssatzung wird wie folgt geändert:
§ 42
Verbrauchsgebühr
(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 3) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt ab 01.09.2010 pro Kubikmeter 1,73 €.
(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,73 €.

§ 2
Inkrafttreten
Die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt zum 1. September 2010 in Kraft.
Pfaffenhofen, den 28. Juli 2010
gez. Böhringer, Bürgermeister

Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.
Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.
Pfaffenhofen, den 30. Juli 2010
gez. Böhringer, Bürgermeister

Audienz einer Königin und exotische Cocktails im Naturparkzentrum in Zaberfeld

Am vergangenen Sonntag war die Gemeinde Pfaffenhofen, vertreten durch die Lohnsafterei G + W und die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Zabergäu (AGN), im Naturparkzentrum in Zaberfeld zu Besuch.
Badegäste, Wanderer, Spaziergänger und Besucher des Naturparkzentrums konnten am Stand von Hakan Güney und Roland Weeber sechs verschiedene frische Obstsäfte und Saftmischungen testen, selbst gemixte alkoholfreie Fruchtsaftcocktails genießen oder sich im Ausstellungsraum im Naturparkzentrum durch den AGN über Wespen und Hornissen informieren und die (Hornissen-)„Königin und ihren Hofstaat" aus sicherer Entfernung bewundern. Auch die Weinliebhaber kamen an diesem Tag nicht zu kurz. Die Weine der Pfaffenhofener und Zaberfelder Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu konnten den ganzen Tag über ebenfalls verkostet werden.

Seit 1. August 2010 gastiert eine „echte" Königin samt Hofstaat im Naturparkzentrum in Zaberfeld. In einem Holzkasten vor einem der großen Aussichtsfenster des Ausstellungsraumes kann man die Entstehung eines Hornissennestes beobachten. Diese Ausstellung mit dem Thema „Die sozialen Faltenwespen" der Pfaffenhofener Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Zabergäu (AGN) soll dazu beitragen, mehr über Hornissen und Wespen, insbesondere um den Umgang mit diesen, zu erfahren. Dieses faszinierende Naturschauspiel kann **bis 15. August 2010 im Naturparkzentrum** besichtigt werden.

Das nächste Mal präsentiert sich die Gemeinde Pfaffenhofen vertreten durch die **Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu und die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Zabergäu (AGN) am Sonntag, 15. August 2010, in der Zeit von 10 – 17 Uhr im Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge in Zaberfeld.**

Grundsteuer wird fällig

Am 15. August 2010 wird bei der Grundsteuer die 3. Rate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Abbuchern wird die Steuerschuld zur Fälligkeit abgebucht. Barzahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Sie können jederzeit beantragt werden.

27. Ferienwoche hat begonnen

Am Montag war es endlich so weit, die Ferienwoche in Pfaffenhofen hat wieder begonnen.

70 Kinder warteten gespannt zum Auftakt der Ferienwoche vor dem Rathaus in Pfaffenhofen bzw. dem Backhaus in Weiler. Das Gepäck wurde an die Mitarbeiter des Bauhofs übergeben, diese brachten es zum Ferienlager beim alten Sportplatz. Die Kinder wanderten mit ihren Betreuern zum alten Sportplatz.

Hier ein paar Eindrücke vom ersten Ferienwochentag:

Die Ferienwoche kann beginnen.
Gespanntes Warten bei den Teilnehmern.

Das Gruppenwappen wird gestaltet.

Das erste Abendessen steht an.

Spiel und Spaß mit der Jungschar Pfaffenhofen.

Zum **Lagerabschlussfest** mit dem Thema „Mittelalterliches Treiben" am **Freitag, 06. August 2010, um 18.00 Uhr auf dem alten Sportplatz** wird herzlich eingeladen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 9,1-8.14

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.
Psalm 33,12

Wochenlied: „Gott der Vater steh uns bei" (138 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Sonntag, 8. August
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit den Bietigheimer Bläsern. Das Opfer geben wir für das Liebeswerk Zedakah in Israel.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 7. August
19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen
Sonntag, 8. August
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
Dienstag, 10. August
Werktagsgottesdienst in Stockheim

Erstkommunion 2011
Die Eltern der Erstkommunionkinder 2011 wurden schriftlich zum ersten Elternabend am 29. September in Stockheim eingeladen. Falls Sie keine Einladung erhalten haben sollten und möchten, dass Ihr Kind im nächsten Jahr zur Erstkommunion geht, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden, gegebenenfalls über den Anrufbeantworter, Tel. 07135/98080.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 8. August
9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 8. August
10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 8. August
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin i. R. Herta Lörincz)

Vorschau:
Sonntag, 15. August
kein Gottesdienst in der Marienkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfarrer Kern, Güglingen)

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:
Pfarrer Grauer hat von Donnerstag, 29. Juli bis einschließlich Montag, 23. August, Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 29. Juli bis 15. August: Pfarrer Kern, Güglingen, Telefon 07135/960442

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 8. August
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrerin i. R. Herta Lörincz)

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Samstag, 7. August
13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Tanja Durst und Martin Gahm
Sonntag, 8. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Kleu, Zaberfeld, Predigttext: Phil 3, 7-11 (12-14)
Dienstag, 10. August
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)
Mittwoch, 11. August
19.30 Uhr Bastelkreis
Donnerstag, 12. August
Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Von Herzen Danke
sagen wir für 212 €, die im Monat Juli für's Kirchendach eingegangen sind, sowie für ein Monatsopfer von 187 €.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Sonntag, 8. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Kleu, Zaberfeld, Predigttext: Phil 3, 7-11 (12-14)
Dienstag, 10. August
20.00 Uhr Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu
Sonntag, 15. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Coker, Frauenzimmern

Nochmals Dank
sagen möchten wir für die rege Beteiligung am Gemeindefest. Der Erlös steht nun fest: Wir konnten 847,70 € erwirtschaften. Ein herzlicher Dank geht da nochmals an die zahlreichen Kuchenspender (23 Kuchen) und die Geldspenden, außerdem an den Liederkranz, die Kleintierzüchter und die Faustballgruppe für die Überlassung der Räume und Geräte.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 8. August
9:30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 11. August
17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonisches Werk Heilbronn

Ausflug nach Bad Herrenalb
Unter dem Motto „Verwöhnen–Entspannen–Genießen" bietet das Diakonische Werk Heilbronn am Donnerstag, 30. September, einen Urlaubstag in Bad Herrenalb an mit Sektempfang, Schwarzwälder Kirschtorte, Klosterführung und Musik.
Abfahrt 9:30 Uhr am Busbahnhof Karlstraße in Heilbronn (Zustieg in Bad Wimpfen um 9 Uhr und in Untereisesheim 9.10 Uhr). Informationen und Anmeldung: Diakonisches Werk Heilbronn, Telefon 07131/964490.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs
Die Brackenheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?" trifft sich am Mittwoch, 11. August 2010, um 14.30 Uhr am evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim.
Sie werden von dort zu ihrem jährlichen Ausflug zur Burg Steinsberg bei Sinsheim starten. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe und zum Ausflug gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840 oder bei Lothar Künle, Tel. 07135/2107.

Wir suchen: Menschen die Zeit und Lust haben Kindern im Zabergäu bei den Hausaufgaben zu helfen, um ihre Zukunftschancen zu verbessern
Wir bieten in Zusammenarbeit mit dem Kiwanisclub Brackenheim/Zabergäu e. V. und dem Pakt Zukunft Heilbronn-Franken, Grundschulkindern mit Migrationshintergrund und aus finanziell schlechter gestellten Familien Hausaufgabenhilfe an, um ihre schulischen Zukunftschancen zu verbessern. Wir haben Gruppen in Brackenheim, Meimsheim und Güglingen. Leider können wir nicht alle interessierten Kinder aufnehmen, da es uns an ehrenamtlichen Hausaufgabenhelfern fehlt. Wir suchen deshalb für das neue Schuljahr weitere ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen. Wenn Sie einmal pro Woche nachmittags für ca. 1,5 Stunden Zeit und Lust haben Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, würden wir uns über Ihren Anruf sehr freuen. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig. Fahrtkosten werden erstattet. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Birgit Stroppel, Tel. 07135/9884-21, die Ihnen gerne genauere Auskünfte gibt oder schauen Sie auf unsere Homepage www.diakonie-brackenheim.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 6. August

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach", Abschnitt 2: Er „lehrte ... und predigte die gute Botschaft", Kapitel 8: „Dazu bin ich ausgesandt worden".

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. – Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Könige 18 bis 20. – In welchem Sinne werden Himmel und Erde vergehen? – Welche Einstellung, die ein Streben nach Unabhängigkeit verrät, müssen wir meiden?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel beim Predigen der guten Botschaft vom Königreich Gottes.

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Auf wessen Versprechungen vertraust du?

10.05 Uhr Wachtturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Fahrt fort, die Versammlung zu erbauen (1. Thessalonicher 5:11).

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Peter-Bruckmann-Schule

Jetzt Hauswirtschafter/-in werden
Damit gehen Sie einen attraktiven Weg.
- gesund ernähren
- sinnvoll wirtschaften
- zeitsparend organisieren

Mit diesem breitgefächerten Grundwissen sind Sie vielseitig vorbereitet für ein Arbeitsfeld, das auch zukünftig interessante Entwicklungschancen bietet.
In Heimen, Hotels, privaten Haushalten oder im eigenen Unternehmen liegt Ihre Zukunft.
Informieren Sie sich ab sofort zu den Anmeldebedingungen an der **Peter-Bruckmann-Schule in Heilbronn**. Alfred-Finkbeiner-Straße 2, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/39043300, Fax 07131/29043305, Mail: info@pbs-hn.de, www.pbs-hn.de

Realschule Güglingen

Landtagsabgeordneter Ingo Rust besuchte die Realschule
Am 16. Juli kam Ingo Rust (MdL) an die Realschule Güglingen, um sich ein Bild vom Schulleben zu machen. Im Fokus stand die Schulsozialarbeit. Die Schulsozialarbeiterin Liane Hagelauer erläuterte Herrn Rust im Beisein der Schulleiterin Angelika Tröster-Hambsch und Bürgermeister Klaus Dieterich ihre Tätigkeitsbereiche. Die Schulsozialarbeit sei an der Realschule sehr vielfältig, erklärte Frau Hagelauer. Bei Kleinigkeiten gäbe sie Hilfe, bei akuten Problemen müsse sie schnelle Entscheidungen treffen und leiste Präventionsarbeit im Vorfeld. Derzeit stehe im Mittelpunkt die Umsetzung des Antimobbingprojektes. Besonders gut sei die Unterstützung durch die Stadt Güglingen, der einheimischen Wirtschaft und des Fördervereins, erwähnte die Schulsozialarbeiterin.
Die Schulleiterin ergänzte, dass die Präventionsarbeit, beginnend schon in der 5. Klasse, eventuell die Herausbildung von Mobbingstrukturen vermeiden könnte.
Bürgermeister Dieterich hofft mit der Vernetzung von Jugendhaus, Hauptschule und Realschule die Jugendarbeit in der Gemeinde langfristig ausbauen zu können. Als angedachtes Ziel nannte er ein Jugendreferat in Güglingen zu integrieren.
Der Landtagsabgeordnete Rust betonte, die Schulsozialarbeit müsse an jeder Schule ein fester Bestandteil werden. Denn nur flächendeckend werde sie langfristig greifen können. Das wird aber nur möglich sein, wenn die finanziellen Ressourcen durch das Land vorhanden sind. Herr Dieterich, Frau Tröster-Hambsch und Herr Rust betonten unisono zum Schluss die Wichtigkeit von Schulsozialarbeit, da Schule immer mehr Erziehungsarbeit leisten muss.
(Presseteam der RSG Gr/Re)

Haus der Familie

Neues Programm online
Das neue Programm vom Haus der Familie Heilbronn ist online. Unter www.hdf-hn.de gibt es für das Herbstsemester über 400 Kurse zu entdecken. Alle Internetbenutzer haben so die Möglichkeit, sich zu informieren und gleich anzumelden. Das gedruckte Programm wird in den nächsten Wochen im Landkreis verteilt.

PERSÖNLICHES

Polizeidirektion Heilbronn, Polizeirevier Lauffen

Revierleiter Albrecht Bertsch geht in Ruhestand
Der Leiter des Lauffener Polizeireviers Albrecht Bertsch wird mit Ablauf des Monats Juli in Ruhestand verabschiedet.
Erster Polizeihauptkommissar Bertsch begann den Polizeidienst 1968 bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen. Nach seiner Ausbildung wurde er zunächst zum Streifendienst des Polizeireviers Fellbach und dann nach Heilbronn versetzt. Später wurde er im Verkehrsdienst und im Führungsstab der Polizeidirektion Heilbronn eingesetzt. 1993 wurde er zum Leiter des Lauffener Polizeireviers bestellt. Der 60-jährige Albrecht Bertsch geht nach 40 Jahren Polizeidienst in den wohl verdienten Ruhestand.
Bis zur Entscheidung wer die Nachfolge von Albrecht Bertsch antreten wird, werden die Dienstgeschäfte vom Leiter der Führungsgruppe, Polizeihauptkommissar Thomas Klein weiter geführt.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Handels- und Gewerbeverein e. V.

Güglingen

Am 19. September 2010 findet wieder unsere sehr beliebte und in der Vergangenheit auch immer sehr erfolgreiche Veranstaltung „Kunst und Kultur" in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag statt.
Das Rahmenprogramm bildet auch in diesem Jahr wieder eine Hobbykünstlerausstellung im Rathaus Güglingen. Bis zum 15. August 2010 haben die potenziellen Teilnehmer die Möglichkeit sich hierzu anzumelden bei:
Anneliese Kohlhammer „Papillon" Schmuck + Uhren, Deutscher Hof 10/11, 74363 Güglingen, Tel.: 07135/2501, Fax: 07135/13954.

Weinfest Spahlinger

Weinfest im Weingut Spahlinger in Güglingen
Fröhliche Menschen und guter Wein sollten stets beisammen sein.
Aus diesem Grund hat das **Weingut Spahlinger** vor einigen Jahren das **Weinfest** ins Leben gerufen, was sich inzwischen, weit über die Grenzen hinaus, großer Beliebtheit erfreut und Weinfreunde und Weingenießer **Güglingen** aufsuchen lässt. Wer sich selbst davon überzeugen will, der sei am **7. und 8. August** herzlich willkommen, wenn es wieder heißt: Es ist **Weinfest-Zeit**! Die familiär herzliche Atmosphäre, das leckere Essen und nicht zuletzt die Vielzahl an Weinen und Sekten haben dafür gesorgt, dass das Weinfest im Hause Spahlinger in Güglingen zu einem Geheimtipp der regionalen Festlesgängerszene geworden ist. Neben den Gaumenfreuden ist selbstverständlich auch für den nötigen Ohrenschmaus gesorgt: Die fetzige Musik brachte schon so manches vermeintlich eingerostete Tanzbein zum Schwingen.

Eines sollten sie sich keinesfalls entgehen lassen: Den SPALINO, die spritzige Eigenkreation der erfolgreichen Jungmeisterin und Tochter des Hauses Bianca Spahlinger, der, so viel vorweg, einfach anders prickelt ...
Kurzum: Der **7. + 8. August** ist bei mir im Kalender für das **Weinfest** im **Weingut Spahlinger** reserviert!

A + S NaturEnergie GmbH

10-jähriges Arbeitsjubiläum

Im Juli 2010 beging Herr Matthias Reuter aus Neckarwestheim, sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Firma A+S NaturEnergie GmbH in Pfaffenhofen. In unserem Unternehmen wurde er am 28. Juli 2000 als Lkw-Fahrer und Maschinist eingestellt.
Seine Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit werden von seinen Kollegen, dem Unternehmen und den Kunden gleichermaßen geschätzt.
Die Geschäftsleitung gratuliert ihm zu diesem Jubiläum und wünscht ihm alles Gute und eine weiterhin lange Zusammenarbeit.

Tripsdrill

Am Samstag, dem 7. August, findet in dem zwischen Stuttgart und Heilbronn gelegenen Erlebnispark Tripsdrill die Deutsche Meisterschaft der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES statt. Zu dem Titelkampf der Königsklasse im Sportholzfällen laden wir Sie herzlich ein. Der Startschuss für die DM 2010 fällt um 14.00 Uhr. Bereits ab 10.30 Uhr kämpfen die besten Nachwuchsathleten um den Titel.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer
Termine im August 2010

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshops am **Dienstag, 10. August, in Heilbronn und am 17. August, in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.**
Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.
Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.
Meister wissen wie's geht!
Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet ab September für die Berufe Installateur und Heizungsbauer, Karosserie- und Fahrzeugbauer sowie Metallbauer berufsbegleitende Vorbereitungslehrgänge an. Für Zimmerer findet ein Vollzeitkurs statt. Die betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und pädagogischen Inhalte der Teile III und IV der Meisterprüfung können sich Handwerker ab Oktober sowohl in Voll- als auch Teilzeitkursen aneignen.
Andreas Spielmann von der Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer Heilbronn-Franken empfiehlt die Meisterprüfung allen, die beruflich noch viel vorhaben: „Wer handwerklich auf hohem Niveau arbeiten will, braucht eine gute Ausbildung und einen zeitgemäßen Wissensstand. Außerdem umfasst die Meisterqualifikation die notwendigen Kenntnisse, einen Betrieb als Selbständiger oder Führungskraft erfolgreich zu leiten."
Weitere Informationen zur Meisterprüfung und zu den Meistervorbereitungslehrgängen gibt es bei Andreas Spielmann von der Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer, Telefon 07131/791-160 und im Internet unter www.hwk-heilbronn.de im Bereich Aus- und Weiterbildung.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Jugendhandball

Benefizturnier

Am Montag, dem 26.07.2010, machten wir uns mit zwei voll besetzten Autos und den TSV-Kleinbussen auf den Weg nach Mannheim in die SAP-Arena, um uns dort das Benefizspiel zugunsten der Familie des verstorbenen Handball Spielers Oleg Velyky anzuschauen.
Es traten die Rhein-Neckar Löwen gegen eine Weltauswahl an, in der unter anderem Stefan Kretzschmar, Christian „Blacky" Schwarzer, Jan Filip, Daniel Stephan und Pascal „Pommes" Hens aus den deutschen Reihen, aber auch Legenden wie Jackson „Jack" Richardson, spielten.
Um Punkt 19.30 Uhr begann das Spiel mit dem imposanten Einlauf der Spieler.

Es folgte ein zugleich spannendes als auch amüsantes Spiel, so dass die ganze Halle mit ihren 8.751 Zuschauern angesichts einer solchen Spielgewalt tobte. Auch den Spielern war der Spaß am Spiel deutlich anzumerken.
Nach 60 Minuten endete das Spiel 34:31 für die Weltauswahl und nicht wenige waren der Ansicht, dass dieses Spiel gerne länger hätte gehen können.
Nach dem Spiel machten wir uns noch fast eine Stunde auf Autogrammjagd, die Spieler nahmen sich ausgiebig Zeit, um den Fans Autogramme zu geben oder sich mit ihnen auf Bildern zu verewigen.
Alles in allem war es ein gelungener Ausflug, bei dem jeder auf seine Kosten kam und kaum einer wird den Ausflug zu diesem Spiel so schnell vergessen.

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Jugendfußball

Beim letzten Turnier vor den Ferien starteten wir am 25. Juli beim SV Massenbachhausen. Allerdings wurden wir bereits im ersten Spiel gegen den TSV Schwaigern klar benachteiligt, da der Schiri einen deutlichen Treffer nicht anerkannte. Zum Schluss stand es 0:0, obwohl unsere Jungs das Spiel klar bestimmten. Danach gab es gegen den SV Schluchtern eine deutliche Niederlage. Im letzten Gruppenspiel gegen die TG Böckingen schafften wir trotz eines 0:1-Rückstandes noch einen deutlichen 3:1-Sieg. Mit Martin als Feldspieler erreichten wir sowohl spielerisch als auch kämpferisch ein klares Übergewicht und Ersatztorhüter Jan rettete uns mit seinem beherztem Eingreifen vor einem noch deutlicheren Rückstand. Damit landeten wir im Halbfinale. Doch dann war es mit dem Toreschießen vorbei. Sowohl im Halbfinale gegen den SV Massenbachhausen als auch im Spiel um Platz 3 gegen den FV Kirchheim gab es jeweils eine 1:0-Niederlage. Bei beiden Spielen waren wir deutlich überlegen, allerdings gelang uns vor dem Tor wenig. Am Ende waren wir aber auch mit dem 4. Platz sehr zufrieden und freuten uns über die Medaillen und den großen Pokal. Es spielten: Jan, Martin (1), Stefan (1), Pascal S., Arvid, Finn (1), Marcel und Pascal C.

Abteilung Fußball

Spfr. Stockheim – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 2:2

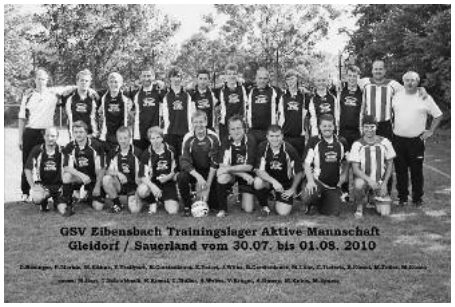
Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse, obwohl nur ein Vorbereitungsspiel, trennten sich die Gastgeber aus Stockheim und der SGM Frauenzimmern/Haberschlacht mit einem gerechten 2:2-Unentschieden in einem sehr unterhaltsa-

men Spiel. Die SGM zeigte dabei eine spielerisch und kämpferisch sehr ansprechende Leistung. Obwohl man zweimal in Rückstand geriet, konnte man jeweils durch K. Würtz zum 1:1-Halbzeitstand und auch zum 2:2-Endergebnis ausgleichen.
Am Samstag, dem 7. August, bestreitet man um 17.00 Uhr in Frauenzimmern das nächste Vorbereitungsspiel gegen den TSV Güglingen.
In der nächsten Woche bestreitet man in Cleebronn im Zuge des Zabergäupokales folgende Partien:
Montag, 9. August, um 19.45 Uhr gegen das Obere Zabergäu,
Dienstag, 10. August, um 19.45 Uhr gegen den TV Hausen,
Donnerstag, 12. August, um 18.30 Uhr gegen den GSV Eibensbach.

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

Trainingslager - Aktive im Sauerland
Im Rahmen der Vorbereitung auf eine schwere Saison in der Kreisliga B bestritt die aktive Fußballmannschaft des GSV vom 30.07. bis 01.08. ihr diesjähriges Sommertrainingslager in Gleidorf im wunderschönen Sauerland.
Nach zeitigem Treff und knapp 4-stündiger Fahrt lud Trainer Michael Feiler bereits am Freitagnachmittag zu 2 schweißtreibenden Trainingseinheiten auf gutem Rasenplatz im Nachbarort Holthausen.
Der Abend klang nach gutem Abendessen und gemütlichen Beisammensein ganz nach Trainerwunsch zu moderater Zeit aus, um für den Haupt-Trainingstag fit zu sein.
Diese Maßnahme zahlte sich aus, die Mannschaft absolvierte die 3 Trainingseinheiten am Samstag dank extra engagierter Co-Trainer sehr gut und konzentriert.
Am Abend stand noch ein Vorbereitungsspiel gegen den gastgebenden Verein aus Gleidorf auf dem Programm.
In der 1. Halbzeit setzten die Spieler die taktischen Vorgaben von Micha sehr gut um und ließen dem Gegner keine Chance. Erst mit zunehmender Spieldauer mussten wir den Trainingseinheiten Tribut zollen und verloren am Ende noch unglücklich.



Am Sonntagmorgen stand nach kurzer Nachtruhe noch der obligatorische Abschlusskick auf dem Programm, bevor wir uns dann gegen 14 Uhr wieder auf den Heimweg machten.
Besonderer Dank an dieser Stelle an unsere Gute Seele Martin, der stets um unser Wohl besorgt war und und uns sehr gut verköstigte, und an die 2 Co-Trainer Daniel und Miro, deren Mitarbeit für Coach Micha eine große Hilfe war und ihm völlig neue Einblicke auf das Training bescherte.
Abschließend bedankt sich die aktive Mannschaft bei Piet Brüning, der uns erst dieses tolle Wochenende durch seine Beziehungen in seine Heimat überhaupt vermittelte und ermöglichte.
Zabergäu-Pokal
In der kommenden Woche findet der Zabergäu-Pokal beim TSV Cleebronn statt.
Der GSV trifft dabei auf folgende Gruppengegner:
– Montag, 9. August, gegen den TV Hausen, Spielbeginn: 18:30 Uhr
– Mittwoch, 11. August, gegen den SC Oberes Zabergäu, Spielbeginn: 19:45 Uhr
– Donnerstag, 12. August, gegen die SGM Frauenzimmern/Haberschlacht, Spielbeginn: 18:30 Uhr

Sportschützenverein Güglingen

Sportliche Leistungen zwischen Mörtel und Zement
Viel tut sich derzeit auf unserem Bau. Die ganze Woche hindurch sind immer wieder viele fleißige Helfer am Wirken und jeden Tag kommen wir unserem Ziel, der Fertigstellung, näher.
Wie man von Weitem schon sieht, ist das neue Dach nun geschlossen und der Innenausbau geht stetig weiter. Verständlicherweise kommt bei so vielen „Überstunden" der sportliche Teil das ein oder andere Mal zu kurz. Doch dies wird von unseren Schützen bis jetzt hervorragend kompensiert. Dies zeigt nicht zuletzt das Abschneiden bei den Meisterschaften. So dürfen sich auch dieses Jahr wieder drei Güglinger Schützen auf den Start bei den Deutschen Meisterschaften 2010 in München freuen.

von links: Stefanie Barth, Harald Reinhard, Marlon Fried

Stefanie Barth startet mit dem Luftgewehr und mit dem Kleinkaliber im Liegendkampf. Harald Reinhard startet ebenfalls im Liegendkampf, und Marlon Fried darf mit dem Luftgewehr sein Können unter Beweis stellen. Wie gewohnt wird auch diesmal eine Abordnung mit nach München fahren und unsere Schützen tatkräftig unterstützen. A. F.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Fußball - Aktiv

Unglückliche Niederlage gegen SC Oberes Zabergäu
Am 28.07.2010 mussten sich die Männer um Spielertrainer Philipp Müller nach 90. Min. unglücklich mit einer 2:1-Niederlage gegen das SC Oberes Zabergäu geschlagen geben. Trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle, zeigte der TSV eine ansehnliche Leistung. Kim Mayer erzielte nach einem sehenswerten Alleingang den Treffer zum 1:1-Ausgleich.
Vorschau: Am kommenden Wochende ist die Mannschaft aus Dornstetten zu Gast beim TSV Pfaffenhofen. Die Gäste absolvieren von Freitag, 6.8.10, bis Sonntag, 8.8.10, ein Trainingslager auf dem Gelände des TSV. Am Samstag, dem 7.8.10, tritt die SG Dornstetten dann zu einem Testspiel gegen den TSV Pfaffenhofen an. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.
Vom 9.8.10 bis 14.8.10 findet in Cleebronn der Zabergäupokal statt. Der TSV spielt am 11.8.10 um 18.30 Uhr gegen TSV Botenheim, und am 12.8.10, um 18.30 Uhr gegen den TSV Nordhausen. J. B.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen

Jugendmeisterschaften
Nochmal der Aufruf an alle unsre Kiddis und Teenies, sich für die Vereinsmeisterschaften in die Listen am Clubheim einzutragen und mitzumachen!!
Die Verbandsrunde nähert sich so langsam dem Ende und auf der Zielgeraden gibt es doch einige positiven Meldungen:
Die U12-er kamen am Mittwoch mit einem 6:2-Sieg aus Massenbach wieder nach Hause und haben gezeigt, dass sie trotz verschiedener Niederlagen nicht aufgeben.
Die Herren 55 erreichten ein 5:3 für den TC .... und haben damit die Runde abgeschlossen.
Die Herren 40-1 mussten am Samstag ganze viermal in den Match-Tiebrak und haben alle vier auch gewonnen. So konnte man aus einem 4:2-Vorsprung einen 6:3-Sieg einfahren. Auch hier war es das letzte Spiel und der Klassenerhalt mit einem vorderen Tabellenplatz ist erreicht. Auch gewonnen und auch den Klassenerhalt somit geschafft haben die Herren 40-2 (7:2 gegen Sulmtal) und die Damen mit einem 6:3 Sieg gegen Sontheim. Lediglich die Herren mussten mit 0:9 wieder eine herbe Niederlage einstecken. Sie und die U12-er haben je noch 1 Spiel, aber ob das bei den großen Jungs reicht.

Reitverein Güglingen e. V.

Ferienangebote auf dem Reiterhof
Terminabsprache und Anmeldung jeweils unter 07135/961163. Info unter: www.reitverein-gueglingen.de
Anfänger-Schnuppertage
Hier hast du ein Pflegepferd für einen Tag, lernst in Theorie und Praxis, wie man es versorgt, sattelt, trenst, was man beim Umgang mit dem Pferd alles aus Gründen der Sicherheit beachten soll und natürlich wird auch geritten unter der Aufsicht unserer FN-Reitlehrerin. Kosten: € 25 pro Tag.
Ausreiten für Sattelfeste
Nach Voranmeldung gibt es an unterschiedlichen Ferientagen 1- oder 2-stündige geführte Ausritte. Kosten: € 12 pro Stunde (€ 11 für RVG-Mitglieder).
Anfänger-Springkurse
Hier können die ersten Springversuche unternommen werden. Der Kurs beinhaltet theoretische Grundlagen zum Springreiten, Arbeit mit

Cavaletti, Sitzschulung über dem Sprung u. v. m. Etwas Reiterfahrung sollte schon mitgebracht werden. Kosten: € 35 pro Tag beinhalten Theorie, 2 Springreitstunden und kl. Mittagessen mit Getränk. Der Kurs wird ab 3 Teilnehmern angeboten.

Mini-Dressur- und Springkurse zur Vorbereitung auf das Reitabzeichen

Jeweils Di./Mi., 24./25.8. und 31.8./1.9.

Hier gibt es pro Tag eine Dressur-Reitstunde und eine Springreitstunde, sowie die Theorie z. B. zum Parcoursbau oder Dressur-Lektionen. Diese Kurse sind die ideale Vorbereitung für das kl. Reitabzeichen. Kosten pro Kurs: € 60 (€ 50 für Mitglieder des RVG).

Zeltlager 2010

Unser Zeltlager 2010 war ein voller Erfolg.

2 Tage waren die Kinder und jungen Damen rund ums Pferd in vollem Einsatz. Es wurde geritten und voltigiert. Es gab Spiele und Basteleinlagen und natürlich Stockbrot am Lagerfeuer.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Struz-Fest

Für alle Mitglieder:

Vom 14.08.2010 bis 15.08.2010 findet wieder unser Struz–Fest statt.

Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de

10. Eibensbacher Waldfest - ein Besuchermagnet

Am vergangenen Sonntag war der Wettergott ein Blasmusikfan. Pünktlich zum 10. Eibensbacher Waldfest am 1. August 2010 hatte der Regen aufgehört und die Werkskapelle Layher konnte die ersten Besucher zum Weißwurstfrühstück unter trockenem Himmel begrüßen. Ganz verlassen wollte sich die Kapelle auf die Wettervorhersage allerdings nicht und so waren wie in den vergangenen Jahren Pavillons als Regen- bzw. Sonnenschutz aufgestellt. Die Musikanten durften wieder unter einer von der Firma Layher zur Verfügung gestellten Bühnenüberdachung Platz nehmen. Musikalisch begleitet wurde der Frühschoppen von der Werkskapelle Layher, die die Gäste mit der bewährten böhmischen Blasmusik unterhielt.

Zu Fuß, mit dem Zweirad und dem Auto kamen viele Besucher um bei Sonnenschein, schöner Blasmusik und leckerem Essen einige gesellige Stunden zu verbringen. Zur Mittagszeit wurden die Plätze auf dem schönen Flecken am Waldrand beim Musikerheim knapp und die Helfer durften einen großen Besucheransturm bewältigen. Das lag auch daran, dass die Steinbacher Musikanten, die ab 13 Uhr ihr Können zum Besten gaben, mit insgesamt 70 Personen angereist waren. Als Dankeschön für die Einladung zum Waldfest überreichten die Steinbacher den Gastgebern zum 50-jährigen Jubiläum zwei Notensätze und etwas Flüssiges. Anschließend unterhielt die Stadtkapelle Merklingen, die ebenfalls unter der Leitung von Peter Bild spielt, das Publikum bei Kaffee und Kuchen. Von den anwesenden Kindern wurde derweil die erstmals eingerichtete Spielwiese rege genutzt. Zum Festausklang ließ es sich die Werkskapelle Layher nicht nehmen, nochmal selbst zu den Instrumenten zu greifen und für einen schönen Abschluss des 10. Waldfestes zu sorgen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher des Waldfestes, die Gastkapellen und natürlich auch an alle Helfer, die immer wieder zum Gelingen dieses gemütlichen Festes beitragen.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Tageswanderung am 26.09.10 in Blumberg

Die OG Güglingen lädt alle Wanderfreunde herzlich zu der Wanderfahrt nach Blumberg ein. Als Wanderungen werden angeboten:

1. große Wanderung von ca. 12 km. Diese Wanderung ist für geübte Wanderer gedacht. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Teilnehmerpreis beträgt 30,00 Euro inkl. Fahrt mit Sauschwänzlebahn ab Lausheim.

2. kleine Wanderung von ca. 6,5 km. Die Wanderstrecke ist für alle Wanderfreunde geeignet. Teilnehmerpreis ist 25,00 Euro inkl. Zugfahrt ab Fützen.

3. Alternativ bieten wir den Besuch der BGS in Villingen-Schwenningen, für Teilnehmer die nicht wandern möchten, an. Die Kosten betragen 31,00 Euro inkl. ermäßigtem Eintritt, zzgl. anteiliger Bustransferkosten (gesamt 30,00 Euro).

Alle Gruppen treffen sich dann wieder am Bahnhof Blumberg. Es wird eine Besichtigung des Bahnmuseums angeboten. Abschließend fahren wir gemeinsam zum Abendessen.

Abfahrt in Güglingen 07.30 Uhr an der Mediothek, Rückkehr ca. 21.30 Uhr.

Anmeldungen können bis 10.09.10 an Harald Schmidt (Tel. 937423) und Heinz Rieger (Tel. 930080) gerichtet werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Anmeldungen verbindlich sind, da die Zugfahrkarten und Eintrittskarten vorab bestellt und bezahlt werden müssen. Alle Teilnehmer möchten bitte an ausreichende Rucksackvesper denken. Einkehrmöglichkeiten bestehen erst in Lausheim und Fützen. Weitere Auskünfte werden gern unter o. g. Rufnummern erteilt. schm

Einladung zur Heilbronner Stimme-Wanderung am 07.08.2010

Die OG Güglingen des SAV lädt herzlich alle Wanderfreunde zur diesjährigen Heilbronner Stimme-Wanderung ein. Treffpunkt, Start und Ziel ist am 07.08.10, um 13.00 Uhr beim Sportgelände in Sternenfels. Die Wanderstrecke beträgt ca. 11 km, Streckenverlauf ist größtenteils im Wald auf Wirtschaftswegen. Ende der Veranstaltung ist vorraussichtlich um 17.30 Uhr. Es findet eine Bewirtung durch die Mitglieder der OG Güglingen statt. Güglinger Wanderfreunde und die Helfer treffen sich um 12.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Mitfahrgelegenheiten sind gegeben.

Die Heilbronner Stimme und die OG Güglingen des SAV freuen sich auf eine zahlreiche Wanderschar. schm

Tageswanderung am 25.07.2010

Die OG Güglingen hatte zu dieser Wanderung die Wanderfreunde aus Heddesheim eingeladen. Unter Führung von Linde und Konrad Jänsch gingen 20 Wanderer ab Mediothek in Richtung „Galgen". An markanten Punkten berichtete Konrad Jänsch über die Stadtentwicklung und über historische Ereignisse. Er erzählte auch, wie die Katharina-Kepler-Schule zu ihrem Namen kam. Weiter ging es bergauf, durch Weinberge und am Steinbruch entlang. Den Wanderfreunden bot sich bei herrlichem Wetter ein grandioser Ausblick auf das Tal mit den Orten Pfaffenhofen und Eibensbach. Unsere Wanderführer geleiteten uns dann in Richtung „Birnenbaum" und Aussiedlerhöfe. Konrad Jänsch erzählte uns, dass dieser große Baum unter Naturschutz steht und sogar in Navigationskarten des Flugverkehrs eingezeichnet ist. Nach Überqueren der Kleingartacher Straße wanderten wir durch Weinberge und Wiesen zum Rastplatz „Reisenberg". Als Überraschung warteten hier bereits selbstgebackene Plätzchen und Getränke auf uns. Die fröhliche Stimmung ließ uns unsere Rast etwas ausdehnen. Doch wir hatten noch ein weiteres Ziel, das Weinfest in Güglingen. Wir begaben uns auf unsere letzte Wegstrecke. Bergauf und bergab ging es in Richtung Ausgangspunkt. Gut gelaunt und etwas hungrig trafen wir zum Weinfest ein. Hier hatte Konrad Jänsch für die Wandergruppe Tische reserviert. Bei leckerem Essen und fröhlichem Beisammensein ging unsere Wanderung zu Ende. Alle Wanderer waren der Meinung, dass Linde und Konrad Jänsch einen gelungenen Wandertag organisiert haben und bedankten sich dafür. Wir verabschiedeten unsere Gäste aus Heddesheim und wünschten eine gute Heimreise. schm

GIGA

Gestaltungsinitiative Güglingen

Metzgerei Gerstle nimmt an HERKULES-Gutscheinaktion teil!

Ab sofort können HERKULES-Gutscheine auch in den Geschäften der Metzgerei Gerstle in Güglingen und Frauenzimmern eingelöst werden.

Damit können die von der GiGA ausgegebenen HERKULES-Gutscheine in nunmehr 25 Fachgeschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden. Für den Schenker entfällt die aufwendige Suche eines Geschenkes, die Beschenkten können frei wählen, wo und für was sie die Gutscheine einlösen.

GiGA HERKULES-Gutscheine gibt es in der Stückelung von € 5, € 10 und € 20, so dass die Summe frei wählbar ist. Gutscheine können in Güglingen bei UNIKAT, Pretty Women, Papillon und im Kulturamt der Stadt Güglingen erworben werden.
Seit Neuestem können auch in Frauenzimmern bei der Metzgerei Gerstle und in Pfaffenhofen beim Textilhaus Holzhäuer Gutscheine gekauft und eingelöst werden.
Wenn Sie wieder einmal nach einer Geschenkidee suchen – mit HERKULES-Gutscheinen liegen Sie immer richtig!

Dorffestverein Weiler e. V.

Rückblick Dorffest 2010
Bei herrlichem Wetter beging man in Weiler am 10. und 11. Juli das 2. Dorffest. Dieses Jahr wurden endlich auch wieder leckere Kartoffel-und Zwiebelkuchen angeboten.
Knapp 200 Kuchen gingen an diesem Wochenende über die Theke.
Der Festplatz am Backhaus war an beiden Tagen trotz teilweise brütender Hitze gut gefüllt. Unter den Schatten spendenden Bäumen ließ es sich bei kühlem Radler und Kuchen gut aushalten. Der Kindergarten Weiler übernahm sonntags den Verkauf selbstgebackener süßer Kuchen. Bis zum späten Nachmittag waren alle Kuchen ratzeputz weg.
Unser Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Helfern, am Fest, beim Kuchen vorbereiten sowie beim Auf- bzw. Abbau, vor und hinter den Kulissen. Natürlich auch den Besuchern und Gästen für Ihr zahlreiches Kommen, dem Kindergartenteam, den Kuchenspendern und den Anwohnern für ihr Verständnis während des Festwochenendes.
Auf ein tolles Fest in 2 Jahren freut sich die Vorstandschaft schon jetzt.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295

Güglingen

Jungtierschau
Liebe Züchterfreunde, am kommenden Wochenende ist es wieder so weit, denn unsere Jungtierschau steht vor der Tür.
Am Samstag, dem 07.08.2010, haben wir ab 17.00 Uhr für Besucher geöffnet und am Sonntag, dem 08.08.2010, haben wir bereits ab 10.00 Uhr geöffnet.
Natürlich ist wieder für Essen und Trinken gesorgt und auch unsere Tombolafee steht bereit.
Bei hoffentlich gutem Wetter freuen wir uns auf den Besuch von Groß und Klein.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Erfolgreiche Jungtierausstellung in Weiler
Am letzten Sonntag fand in Pfaffenhofen-Weiler bei strahlendem Wetter unsere diesjährige Jungtierschau statt. Immerhin wurden 120 Tiere gemeldet und bewertet. Dabei konnten unsere Jüngsten mit den „alten Hasen" ganz schön mithalten. Hier die Ergebnisse:
Beim Geflügel: 55 Nr. in 9 Rassen bzw. Farbenschlägen, davon 8 Nr. Jugend
Bester 1,0: Eugen Roller, Zwergaustralorps schwarz
Beste 0,1: Heinz Durst, Zwergbrakel silber
Bestes Tier Jugend: Alina und Luisa Aranyossy, Zwergwyandotten gelb-weiß-gesperbert
Bei den Kaninchen: 67 Nr. in 12 Rassen bzw. Farbenschlägen, davon 22 Nr. Jugend
Bester 1,0: Tobias Häring, Zwergwidder thüringerfarbig
Beste 0,1: Reinhold Sigloch, DKL-Widder wildfarben-weiß
Bester 1,0 Jugend: Janina Späth, DKL-Widder wildfarben
Beste 0,1 Jugend: Anna-Maria Lang. Farbenzwerge russenfarbig schwarz-weiß

Auf dem Bild sind 3 der jugendlichen Preisträger zu sehen: Von links nach rechts: Alina, Luisa und Anna-Maria.

Neben der Kleintierzucht ließen es sich die Jugendlichen auch nicht nehmen, wieder eine Tombola aufzubauen und die vielen Lose an den Mann zu bringen. Die Bewirtung im Sängerheim wurde wie gewohnt professionell von unserer Küchenmannschaft übernommen und die rekordmäßig vielen Gäste sind wohl der beste Beweis, dass es sich in Weiler wohl leben lässt. Der Vorstand dankt allen Gästen, Beteiligten und Züchtern und vor allem dem Liederkranz für die Überlassung der Halle.

Bauernverband HN-Ludwigsburg

Fahrt zum Landwirtschaftlichen Hauptfest am 30. September 2010
Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg bietet seinen Mitgliedern am Donnerstag, 30. September 2010, eine Busfahrt zum Landwirtschaftlichen Hauptfest an. An diesem Tag findet im Gaststättenzelt der Bauerntag statt. Außerdem erhalten Mitglieder auf den Geschäftsstellen des Bauernverbandes vergünstigte Eintrittskarten. Weitere Informationen und Anmeldungen zur Busfahrt bzw. Kartenbestellungen bis spätestens 20. September 2010 beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Tel.: 07131/888290 oder 07141/4511.

Zabergäu-Pokal

Infos zum diesjährigen 44. Zabergäu-Pokal-Turnier vom 09.08–14.08.2010.
Der diesjährige Ausrichter des Turniers ist der TSV-Cleebronn. Schirmherr ist Bürgermeister Thomas Vogl. 13 Mannschaften aus dem Zabergäu haben sich angemeldet.
Gespielt wird in 4 Gruppen:
Gruppe I: SV Frauenzimmern, SC Oberes Zabergäu, GSV Eibensbach, TV Hausen
Gruppe II: TSV Cleebronn, SG Meimsheim/Brackenheim, Türk. Eibensbach
Gruppe III: TSV Botenheim, TSV Nordhausen, TSV Pfaffenhofen
Gruppe IV: TGV Dürrenzimmern, Spfr. Stockheim, TSV Güglingen
Die Vorrunden-Spiele sind von Montag bis Donnerstag ab 18.30 Uhr, das Viertelfinale am Freitag 18.30 Uhr und 19.45 Uhr, die Halbfinalspiele am Samstag 13.00 Uhr und 14.15 Uhr, Spiel um Platz 3 Samstag 17.00 Uhr und das Finale am Samstag um 18.15 Uhr.
Weitere Infos finden sie unter unserer Homepage www.TSV-Cleebronn.de
Für das leibliche Wohl hat der TSV Cleebronn bestens vorgesorgt am Freitag findet zusätzlich noch eine Player's Party mit Barbetrieb statt.

PARTEIEN

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Am Samstag, 7. August, veranstaltet der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu für alle Daheimgebliebenen auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen bei der Kirche ein Sommerfest.
Wir beginnen um 18.00 Uhr und unser Landtagsabgeordnete Ingo Rust wird dazu eine kleine Rede halten. Bewirtet wird wie üblich mit heimischen Getränken und Speisen.
Unser Zabergäubarde Wilfried Hofmann spielt dazu auf seiner Gitarre sowohl freche Lieder und Chansons als auch Bekanntes aus den aktuellen Hitparaden.
Natürlich darf auch auch nebenher politisiert bzw. die aktuelle politische Lage diskutiert werden. Die Vorstandschaft freut sich schon jetzt auf regen Besuch, heiße Musik und (nicht allzu) hitzige Gespräche.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Urlaub im Wahlkreisbüro!
Das Wahlkreisbüro in Untergruppenbach ist in der Zeit vom 05. – 20. August 2010 (Sommerferien) nicht besetzt.

Während dieser Zeit können Sie sich aber gerne mit Ihrem Anliegen an die CDU Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn wenden: Tel.: 07131/98242–0.
Ab Montag, 23. August 2010, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da!
Wahlkreisbüro Untergruppenbach, StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL

Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle,
Tel.: 07131/701541,
Fax: 07131/797052,
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Die Büroöffnungszeiten sind:
Montag – Donnerstag 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr,
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.